



Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag,
13. Februar 2024,
sind nachmittags



geschlossen.

Aus dem Marktgemeinderat

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof“ und 6. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf 16.01.2024

Mit Beschluss vom 08.08.2023 wurde die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof“ und die 6. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB beschlossen. Der Beschluss wurde in der September-Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Zur Übernahme der Planungskosten wurde mit der ksolar Projekt GmbH ein Kostenübernahmevertrag geschlossen, der nun unterzeichnet vorliegt.

Mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans möchte der Markt Lappersdorf neben den politischen Forderungen, den vor Ort benötigten Energie- und Strombedarf auch vor Ort zu erzeugen, zu nutzen und damit unabhängig von nationalen und internationalen Energieimporten zu sein, auch einen weiteren Schritt in Richtung unabhängige Energieversorgung gehen.

Als Element des vorhabenbezogenen Bebauungsplans lag den Planunterlagen der Vorhaben- und Erschließungsplan (Systemschnitt) bei. Dieser wird gemäß § 12 Abs. 3 Satz 1 BauGB Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Er muss durch Satzungsbeschluss in den Bebauungsplan bzw. den Satzungsinhalt aufgenommen werden.

Weiteres Element des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist der Durchführungsvertrag zwischen dem Markt Lappersdorf und dem Vorhabenträger. Der Vorhabenträger muss zur Durchführung des Vorhabens und der Erschließungsmaßnahme „bereit und in der Lage“ sein. Dies setzt die finanzielle und fachliche Leistungsfähigkeit voraus. Der Durchführungsvertrag muss spätestens bei Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan begründet worden sein (§ 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Im Anschluss an die vorstehenden Ausführungen erläuterte Frau Spieß den Vorentwurf zum Bebauungsplan und die Notwendigkeit der Änderung des Flächennutzungsplans.

Der Marktgemeinderat billigte den vom Ingenieurbüro Altmann, ausgearbeiteten Vorentwurf i. d. F. vom 16.01.2024 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof“ sowie den Vorentwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB wird die Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB gleichzeitig durchgeführt.

Die Themen auf einen Blick

Seite	Thema
6	Müllabfuhr im Februar
7	Älteste Bürgerin des Marktes Lappersdorf
7	Neujahrsempfang 2024 mit Verleihung der Kommunalen Ehrennadel und der Bürgermedaille
8	40 Jahre Ortsheimatpfleger
9	Unterbringung von Asylsuchenden in Lappersdorf
9	Veräußerung eines Grundstückes durch den Markt Lappersdorf
10	Anonyme Mitteilungen an den Markt Lappersdorf
10	Steuertermin am 15. Februar 2024
10	Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2024
11	Ausbildungsplatzbörse
11	Stellenangebote
13	Ferienprogramm im Markt Lappersdorf
13	Seniorenfasching
13	Online Anmeldezeiten für Kinderbetreuung ab September 2024
15	Sport- und Schützenvereine: Vereinspauschale jetzt beim Landkreis beantragen
19	Mülltermine für das Jahr 2024

Bauleitplanung; Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans für die Grundstücke FlNr. 276/6 und FlNr. 285/2 jeweils der Gemarkung Hainsacker

Mit E-Mail vom 26.07.2022 bzw. 04.12.2023 wurde ein Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans für die Flurnummern 276/6 und 285/2 jeweils der Gemarkung Hainsacker gestellt.

Beide Flurnummern sind im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche festgesetzt und sollen laut Antrag in Bauland bzw. Wohnbaufläche umgewandelt werden. Die Änderung des Flächennutzungsplans schafft allerdings kein Baurecht, hier würde zusätzlich ein Bebauungsplan erforderlich sein.

Das Gremium stimmte gegen eine Änderung des Flächennutzungsplans.

Bauleitplanung; Einstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans von Flächen für ein Gewerbegebiet in Flächen für ein Mischgebiet für den Bereich des Baugebiets Pfeifing IV

In der Sitzung vom 16. September 2021 beschloss der Marktgemeinderat, den Flächennutzungsplan für die Grundstücke Flst. 870, 869/2, 869/3, 896/4, 869, 868, 868/2, 865, 865/2, 864, 863/3 der Gemarkung Kareth in Teilflächen oder vollständig zu ändern. In Vorbereitung für den Bebauungsplan Pfeifing IV sollten die Flächen von einem Gewerbegebiet in ein Mischgebiet umgewandelt werden.

Im Laufe des Bauleitplanverfahrens haben sich die Rahmenbedingungen jedoch grundlegend geändert:

Grundstückskosten:

Durch die Grundsteuerreform wurde der Bodenrichtwert im Jahr 2022 außerplanmäßig neu berechnet. Der ohnehin schon hohe Bodenrichtwert erhöhte sich nochmals auf aktuell 840,00 €/m². Durch den hohen Bodenrichtwert von 840,00 €/m² in diesem Bereich ergibt sich ein sehr hoher „Einkaufspreis“. Im Finanzplan sind hierfür Mittel in Höhe von 16.000.000,00 € vorgesehen.

Erschließung:

Darüber hinaus sind die Kosten für die Erschließung durch die allgemeine Steigerung der Baukosten und die sich verschärfenden gesetzlichen Anforderungen stark gestiegen. Hinzu kommt, dass Lappersdorf zu großen Teilen im Wasserschutzgebiet liegt und hierdurch besondere Anforderungen an die Grundstücks- und Straßenentwässerung gestellt werden, was die Erschließung weiter verteuert. Es wäre mit Erschließungskosten in Höhe von ca. 5.000.000,00 € zu rechnen.

Finanzierung:

Zuzüglich der Planungskosten und Kaufnebenkosten würde sich ein Investitionsvolumen von 22.000.000,00 € ergeben. Auf Grund des seit 2021 stark gestiegenen Zinsniveaus würden sich selbst für eine kurzfristige Finanzierung zusätzlich 1.500.000,00 € an Finanzierungskosten ergeben.

Verkaufsmöglichkeiten:

Bereits beim Baugebiet Lorenzen West III waren mehrere Anläufe notwendig, um alle Grundstücke zu veräußern. Seitdem haben sich die Bauzinsen weiter erhöht und die Baukosten sind nicht signifikant gesunken. Auf Grund der hohen Kosten zeichnet sich ein wahrscheinlicher Verkaufspreis zwischen 800,00 und 900,00 €/m² ab. Es wäre daher mit erheblichen Problemen beim Verkauf der Grundstücke zu rechnen.

Der Marktgemeinderat hat daher in nichtöffentlicher Sitzung entschieden, das Projekt nicht weiter fortzusetzen. Die vorgesehenen Mittel wurden aus dem Finanzplan gestrichen.

Der Markt Lappersdorf wird mit den geplanten Baugebieten in Oppersdorf und in Hönighausen auch zukünftig kontinuierlich Bauland ausweisen und im Einheimischenmodell vergeben. We-

gen der niedrigeren Bodenrichtwerte an diesen Standorten ist das finanzielle Risiko für den Markt Lappersdorf geringer und der Verkaufspreis für die Bürgerinnen und Bürger niedriger.

Der Marktgemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Die vom Marktgemeinderat förmlich eingeleitete 2. Änderung des Flächennutzungsplans von Flächen für ein Gewerbegebiet in Flächen für ein Mischgebiet für den Bereich des Baugebiets Pfeifing IV wird eingestellt.

Mit der Einstellung werden sämtliche hierzu gefassten Beschlüsse aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des aktuell geltenden Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen, insbesondere die Einstellungen öffentlich bekannt zu machen.

Bauleitplanung; Einstellungsbeschluss Aufstellung des Bauungs- und Grünordnungsplanes „In der Pfeifing IV“

Der Marktgemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Die vom Marktgemeinderat förmlich eingeleitete Aufstellung des Bauungs- und Grünordnungsplans „In der Pfeifing IV“ wird eingestellt.

Mit der Einstellung werden sämtliche hierzu gefassten Beschlüsse aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des aktuell geltenden Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen, insbesondere die Einstellungen öffentlich bekannt zu machen.

Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024

Die Marktverwaltung legte die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 vor. Die Haushaltssatzung sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 46.350.695,00 € vor. Hiervon entfallen 28.766.295,00 € auf den Verwaltungshaushalt und 17.584.400,00 € auf den Vermögenshaushalt.

Der Haushalt 2024 wurde auf Grundlage des bereits in der Marktgemeinderatssitzung vom 14. November 2023 erlassenen Finanzplans für den Zeitraum 2023 bis 2027 erarbeitet.

Auf die im Vorbericht gemachten Ausführungen wurde verwiesen. Darüber hinaus sind aus Sicht der Verwaltung folgende weitere Punkte von besonderer Relevanz:

Abweichungen zum Finanzplan 2023 bis 2027

Im Vergleich zum Finanzplan 2023 bis 2027 gibt es folgende größere Abweichungen bei Einzelprojekten:

- Das Baugebiet Pfeifing IV wurde mit allen Einnahmen und Ausgaben aus dem Finanzplan gestrichen. Der Marktgemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung entschieden, das Baugebiet vorerst nicht zu realisieren.
- In der Ortsdurchfahrt wird ein Grunderwerb von 4.350.000,00 € vorgesehen. Der Grunderwerb wird durch Mittel des Städtebaus gefördert, wobei hier jedoch darauf hinzuweisen ist, dass eine schriftliche Förderzusage noch nicht vorliegt.

Allgemeine finanzielle Situation

Die Haushaltsjahre in den Jahren 2020 und 2021 waren durch die Coronapandemie und die verschiedenen Lockdowns und Einschränkungen aus finanzieller Sicht für den Markt Lappersdorf sehr anspruchsvolle Jahre. Trotzdem konnte die Zeit gut gemeistert werden. Das Jahr 2022 war aus finanzieller Sicht durchaus

erfolgreich. Es konnte erstmals eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 5 Mio. € erreicht werden. Zum Ende des Jahres 2022 zeichnete sich jedoch bereits durch die hohe Inflation und die steigenden Energiepreise ab, dass dieser Erfolg nicht wiederholt werden kann. Hinzu kamen die großzügigen Gehaltsabschlüsse für den öffentlichen Dienst, die den Haushalt ebenfalls belasteten. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt im Jahr 2023 voraussichtlich um ca. 1 Mio. € niedriger, als im Jahr 2022 liegen wird.

Insgesamt lässt sich jedoch für den Zeitraum von 2020 bis 2023 festhalten, dass die Verschuldung reduziert werden konnte, die Rücklagen vergrößert und viele neue Vermögenswerte durch

- den Erwerb von Grundstücken,
- die Modernisierung von Liegenschaften des Marktes,
- die Sanierung des Kanalnetzes und von Straßen sowie
- die Anschaffung von technischen Geräten und Fahrzeugen geschaffen werden konnten.

Im Einzelnen stellen sich die finanziellen Eckdaten der Jahre 2020 bis 2023 wie folgt dar:

Kreditaufnahme	2020:	1.000.000,00 €
	2021:	0,00 €
	2022:	0,00 €
	2023:	0,00 €
	Gesamt:	1.000.000,00 €
Kredittilgung	2020:	434.124,00 €
	2021:	517.464,00 €
	2022:	545.244,00 €
	2023:	545.244,00 €
	Gesamt:	2.042.076,00 €
Rücklagenzuführung	2020:	559.943,72 €
	2021:	56.150,15 €
	2022:	143.772,69 €
	2023:	10.000,00 €
	Gesamt:	769.866,56 €
Rücklagenentnahme	2020:	52.081,82 €
	2021:	46.208,03 €
	2022:	42.081,93 €
	2023:	50.000,00 €
	Gesamt:	190.371,78 €
Zuführung an VermHH	2020:	4.047.353,29 €
	2021:	4.999.366,43 €
	2022:	5.023.702,15 €
	2023:	4.000.000,00 €
	Gesamt:	18.070.421,87 €

Im Jahr 2024 stehen weitere Tarifierhöhungen an. Außerdem dürften die Kosten für Energie und den laufenden Unterhalt unserer Liegenschaften weiter auf einem hohen Niveau verbleiben. Auf der Ausgabenseite kommt zusätzlich eine angekündigte Erhöhung der Kreisumlage hinzu. Leider konnte uns hier noch nicht die genaue Höhe des Umlagesatzes mitgeteilt werden. Es ist jedoch von einer signifikanten Erhöhung auszugehen, die sich spürbar auf den finanziellen Spielraum des Marktes auswirkt.

Auf der Einnahmenseite ist beim Einkommensteueranteil mit einer leicht steigenden Tendenz zu rechnen. Dies dürfte auch bei den übrigen Steuereinnahmen der Fall sein. Die Gewerbesteuer wird jedoch weiter hinter den Einnahmen der Vorjahre zurückbleiben. Die Entgelte für die Einrichtungen des Marktes wurden im vertretbaren Rahmen erhöht und dürften in den nächsten Jahren etwas höher ausfallen. Die staatlichen Zuschüsse für die Kinderbetreuung steigen weiter leicht. Ein Problem ist die Schlüsselzuweisung, deren Höhe für 2024 auch Anfang Januar 2024 noch immer nicht feststand.

Insgesamt werden die Ausgaben im Verwaltungshaushalt jedoch stärker steigen, als die Einnahmenseite. Wie bereits im Vorbericht erläutert, werden wir verstärkt nach Möglichkeiten suchen, Einnahmen zu erhöhen und Ausgaben zu reduzieren.

Im Vermögenshaushalt stehen einige Projekte an, deren Umsetzung durch die bessere personelle Situation im Bauamt zügig angegangen werden kann.

Ausblick für den Finanzplanungszeitraum

Neben dem Haushalt für das Jahr 2024 geben wir auch einen Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2027. Hiernach wird sich zum Ende des Jahres 2027 der Schuldenstand (rechnerisch) bei 24 Mio. € befinden. Die Rücklage wird eine Höhe von 1,7 Mio. € aufweisen.

Bei diesen Zahlen ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Haushalt und der Finanzplan mit finanzwirtschaftlicher Zurückhaltung aufgestellt werden. Das heißt, wir setzen Einnahmen etwas niedriger an und Ausgaben etwas großzügiger. Das verschafft dem Haushalt insgesamt „Luft“ und bietet auch Spielräume für unerwartete Entwicklungen. Unter drei Kämmerern wurde diese Art und Weise der Aufstellung der Haushaltsansätze praktiziert und hat sich stets bewährt. Gerade die unerwartete Corona-Pandemie oder die plötzlich steigende Inflation haben gezeigt, dass es wichtig ist, den Haushalt nicht auf Kante zu nähern. Dies ist die Verantwortung der Verwaltung für die uns anvertrauten Steuergeelder. Trotz geäußerter Kritik werden wir an dieser Vorgehensweise nichts ändern.

Die Veränderungen zum „Positiven“ einzelnen Haushaltsstellen zuzurechnen, ist dabei schwierig. Es handelt sich um ein Gesamtergebnis der Bewirtschaftung unserer Haushaltsmittel. Im Einnahmenbereich hat sich in den vergangenen Jahren jedoch immer gezeigt, dass die Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer), die uns vom statistischen Landesamt übermittelt wurden, zu gering angesetzt waren. Dies wird sich mit relativ hoher Wahrscheinlichkeit auch im Jahr 2024 wiederholen, da die Meldungen für 2024 schon jetzt hinter dem Ergebnis von 2023 zurückliegen. Auf der Ausgabenseite konnten in den letzten Jahren vor allem bei den Personalkosten Einsparungen durch nicht besetzte Stellen und das Auslaufen der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall erreicht werden.

In der Vergangenheit (auch während der Coronajahre und im abgelaufenen Haushaltsjahr 2023) hat sich gezeigt, dass durch diese Vorgehensweise die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt um mindestens 2 Mio. € pro Jahr besser ausgefallen ist, als geplant. Dies vorausgesetzt, ergeben sich für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 zusätzliche Einnahmen von ca. 10 Mio. €, die in den aktuellen Planungen noch keine Berücksichtigung finden konnten, jedoch voraussichtlich zu einer Reduzierung des Kreditbedarfs führen werden.

Die Ausweisung von Baugebieten hat in der Vergangenheit eine verlässliche Einnahmequelle für den Markt Lappersdorf dargestellt. Hier haben sich grundlegende Änderungen ergeben. Durch die steigenden Bodenrichtwerte, die steigenden Zinsen und die steigenden Baukosten ist der Bau von Wohngebäuden aktuell kaum noch attraktiv. Ein (rechnerischer) Gewinn aus der Veräußerung von Baugebieten befindet sich daher in der Finanzplanung. Ob dieser jedoch tatsächlich erzielt werden kann, ist zunehmend zweifelhaft.

Für das Baugebiet Pfeifing IV war eine mögliche Veräußerung auf Grund der hohen Bodenrichtwerte so ungewiss, dass es aus der Finanzplanung gestrichen werden musste. Dies wirkt sich im Vergleich zur Finanzplanung aus November 2023 negativ auf die finanzielle Situation des Marktes aus. Jedoch nur auf dem Papier. Fraglich ist, wie oben erläutert, ob die eingeplanten Einnahmen jemals erzielt hätten werden können.

Aktuell planen wir weiter mit den Baugebieten Hönighausen Nord und Mühlbreite II. Es handelt sich von der Größe her um über-schaubare Baugebiete, bei denen die Grundstücke auf Grund

des geringeren Bodenrichtwertes auch besser verkauft werden können.

Grundlage für die Aufstellung des Vermögenshaushaltes sind die geplanten und laufenden Projekte. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass aus personellen, finanziellen oder externen Gründen Projekte nicht umgesetzt, später umgesetzt oder in geringerem Umfang durchgeführt werden. Durch das Gremium wurde die Verwaltung um eine Priorisierung von Projekten gebeten. Dieser Aufforderung sind wir nachgekommen und haben die anstehenden größeren Projekte in vier Kategorien eingeteilt. Diese sind:

- Priorität 1 (muss umgesetzt werden)
- Priorität 2 (sollte umgesetzt werden)
- Priorität 3 (kann umgesetzt werden)
- Priorität 4 (muss kritisch hinterfragt werden).

Im Zeitraum bis 2027 stehen in der Priorität 1 Maßnahmen für 28,3 Mio. € an. Bei einer konsequenten Abarbeitung der Projekte könnten wahrscheinlich 90 % der Ansätze abgerufen werden, es verbleiben nicht benötigte Mittel in Höhe von 2,8 Mio. €. In der Priorität 2 stehen 3,8 Mio. € an Ausgaben an. Auch hier rechnen wir mit einem Umsetzungsgrad von 90 %, es verbleiben nicht benötigte Mittel in Höhe von 0,4 Mio. €. In der Priorität 3 sind ca. 7 Mio. € eingeplant. Hier müsste das Gremium entscheiden, welche Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden. Es ist mit einem Umsetzungsgrad von 60 % zu rechnen, es verbleiben nicht benötigte Mittel in Höhe von 2,8 Mio. €. Die Mittel in der Priorität 4 sollten kritisch hinterfragt werden. Es ergäbe sich hier sicherlich ein Einsparpotential von 80 %, also ca. 3 Mio. €.

Wie bereits im Vorbericht zum Haushalt erläutert, sind Maßnahmen für eine Haushaltskonsolidierung notwendig. Im Einzelnen sehen wir folgendes vor:

- In einem ersten Schritt prüfen wir, inwieweit extern ausgelagerte Dienstleistungen in die Marktverwaltung zurückgeholt werden können, um hierdurch Kostenersparnisse zu erzielen.
- Auch sollen alle Wartungsverträge im Bereich des Gebäudeunterhalts nochmals genau unter die Lupe genommen werden.
- Wir werden auch konsequenter im Bereich der Bauleitplanung, des Bauamts und des Bauhofs alle Kosten, die durch private Dritte verursacht werden, umlegen, hierzu zählen insbesondere auch die Personalkosten der Marktverwaltung und des Bauhofs.
- Alle Leistungen des Bauhofs und der Marktverwaltung, die bisher aus Gewohnheit, jedoch ohne konkrete Verpflichtung erbracht wurden, müssen ebenso hinterfragt werden.

- Nicht benötigte Liegenschaften müssen veräußert werden, um unnötigen Gebäude- und Flächenunterhalt einzusparen. Einsparpotentiale aus diesen Maßnahmen sind noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sich im Rahmen des Haushaltsvollzugs und der Priorisierung von Projekten ein ca. 19 Mio. € geringerer Kreditbedarf bis 2027 ergeben dürfte. Mit der vorgelegten Planung sind wir jedoch auf der sicheren Seite und erhalten uns den finanziellen Spielraum für die Folgejahre, um auch unvorhergesehene Entwicklungen abfangen zu können.

Der Marktgemeinderat traf folgende Beschlüsse:

Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen in beigefügter Form.

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 wird ebenso, wie bereits ausgehändigt, beschlossen. Der Finanzplan entspricht dem Beschluss für den Finanzplan vom 14. November 2023 mit den dargelegten Abweichungen.

Der Marktgemeinderat stimmt der Bildung der in der Anlage beigefügten Haushaltsausgabereise zu, soweit diese nicht schon Kraft Gesetz gebildet werden können.

Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof“ sowie die 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB); Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat des Marktes Lappersdorf hat in seiner Sitzung vom 08.08.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan für das „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof“ beschlossen. Gleichzeitig ist die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan beschlossen worden. Es handelt sich hierbei um das 6. Änderungsverfahren, das nach § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren durchgeführt wird. Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan ist der Geltungsbereich als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.



Nachruf

Herr Franz-Xaver Gollwitzer

ist am 8. Dezember 2023 verstorben.

Herr Gollwitzer war von 1980 bis 2002 beim Markt Lappersdorf beschäftigt. Er übte 12 Jahre lang das Amt des Bauhofleiters aus.

Wir werden ihm als freundlichen, zuverlässigen und hilfsbereiten Kollegen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Lappersdorf, 19. Dezember 2023

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

Andreas Schießl
Personalrat

In der Marktgemeinderatssitzung vom 16.01.2024 ist der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan und der Vorentwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes, jeweils in der Fassung vom 16.01.2024, gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Zuge einer öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen worden.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 159/10 und 938 (Teilfläche), jeweils der Gemarkung Hainsacker, und ist aus den nachfolgenden Übersichtskarten ersichtlich.



Auszug rechtsgültiger Flächennutzungsplan; verkleinerte Darstellung ohne Maßstab; Bearbeitung Markt Lappersdorf



Auszug Flächennutzungsplan 6. Änderung; verkleinerte Darstellung ohne Maßstab; Bearbeitung Markt Lappersdorf



Auszug Bebauungsplan; verkleinerte Darstellung ohne Maßstab; Bearbeitung Markt Lappersdorf

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans möchte der Markt Lappersdorf, neben den politischen Forderungen, den vor Ort benötigten Energie- und Strombedarf auch vor Ort zu erzeugen, zu nutzen und damit unabhängig von nationalen und internationalen Energieimporten zu sein, auch einen weiteren Schritt in Richtung unabhängige Energieversorgung gehen.

Planungsrechtliches Verfahren

Der Bebauungsplan wird vorhabenbezogen im Sinne des § 12 BauGB aufgestellt. Die Festsetzungen und Bestimmungen des

vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in Abstimmung mit dem Vorhabenträger dabei so gefasst, dass hierdurch das Vorhaben hinreichend konkretisiert ist. Der Vorhaben- und Erschließungsplan ist integrierter Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Nach § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) wird ein sonstiges Sondergebiet (SO) mit der Zweckbestimmung „PV-Photovoltaik“ ausgewiesen.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Vorentwürfe der Bauleitpläne „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof“ einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes, jeweils in der Fassung vom 16.01.2024, sind entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB im Internet unter www.lappersdorf.de vom

12. Februar bis einschließlich 13. März 2024

veröffentlicht.

Andere, leicht erreichbare Zugangsmöglichkeit:

Zusätzlich liegen die Vorentwürfe der Bauleitplanung „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Grafenhof“ in der Fassung vom 16.01.2024 in der Zeit vom

12. Februar bis einschließlich 13. März 2024

im Rathaus des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, Zimmer Nr. 205, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag:	07:15 bis 12:00 Uhr
Montag zusätzlich:	14:00 bis 16:15 Uhr
Donnerstag zusätzlich:	14:00 bis 18:00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen in elektronischer Form an kathrin.riederer@lappersdorf.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne und dem Vorhaben- und Erschließungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis bezüglich des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S.1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können § 3 Abs. 3 BauGB.

Datenschutz:

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens behandelt der Markt Lappersdorf personenbezogene Daten vertraulich und verarbeitet diese Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 Buchstabe c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Lappersdorf, den 18.01.2024

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses zur
Einstellung des Bauleitplanverfahrens zur 2. Änderung
des Flächennutzungsplanes „Pfeifing IV“ und
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses gemäß
§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB**

Der Marktgemeinderat des Marktes Lappersdorf hat in öffentlicher Sitzung am 16.01.2024 die Einstellung des Bauleitplanverfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes „Pfeifing IV“ und die Aufhebung des Änderungsbeschlusses beschlossen.

Mit der Flächennutzungsplanänderung sollten die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Mischgebiet mit Wohn- und Gewerbeeinheiten geschaffen werden. Der aktuell rechtswirksame Flächennutzungsplan sieht für das Gebiet eine gewerbliche Baufläche vor.

Im Laufe des Bauleitplanverfahrens haben sich die Rahmenbedingungen allerdings grundlegend geändert, sodass sich der Marktgemeinderat in einer seiner nichtöffentlichen Sitzungen gegen das Projekt „Pfeifing IV“ entschieden hat.

Der Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens und die Aufhebung des Änderungsbeschlusses werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Lappersdorf, den 18.01.2024

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses zur
Einstellung des Bebauungsplanverfahrens „Pfeifing IV“
und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses gemäß
§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB**

Der Marktgemeinderat des Marktes Lappersdorf hat in öffentlicher Sitzung am 16.01.2024 die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens „Pfeifing IV“ und die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses beschlossen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollten die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um ein weiteres Wohngebiet ausweisen zu können und dadurch die Nachfrage nach Baugrundstücken bedienen zu können. Des Weiteren sollten mit der Aufstellung an das anschließende Wohnbaugebiet ein Mischgebiet mit Wohn- und Gewerbeeinheiten für Handel und Dienstleistungen geschaffen werden.

Im Laufe des Bauleitplanverfahrens haben sich die Rahmenbedingungen allerdings grundlegend geändert, sodass sich der Marktgemeinderat in einer seiner nichtöffentlichen Sitzungen gegen das Projekt „Pfeifing IV“ entschieden hat.

Der Beschluss zur Einstellung des Bebauungsplanverfahrens und der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Lappersdorf, den 18.01.2024

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Sitzungstermine im Rathaus

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Montag, 5. Februar 2024, voraussichtlich 17:30 Uhr, Gemeindehalle Sitzungssaal (bitte Hinweise in der MZ beachten). Die Abgabe von Bauanträgen u. ä. ist möglich bis spätestens Mittwoch, 25. Januar 2024, für die März-Sitzung ist Abgabeschluss am Donnerstag, 22. Februar 2024.

Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 6. Februar 2024, 19:00 Uhr, Gemeindehalle Sitzungssaal.

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur

Mittwoch, 21. Februar 2024, 19:00 Uhr, Gemeindehalle Sitzungssaal.

Klimabeirat

Montag, 26. Februar 2024, 19:30 Uhr, AURELIUM; Interessierte sind willkommen.

Müllabfuhr im Februar

Im Februar wird an folgenden Tagen Müll abgefahren:

Normale Mülltonnen und 1,1- cbm-Container:

Freitag, 2. Februar, und Freitag, 16. Februar (nächster Termin: Freitag, 1. März).

Papiertonnen:

Orte Lappersdorf, Kareth und Schwerdnermühle: Donnerstag, 1. Februar (nächster Termin: Freitag, 1. März);

Orte Baiern, Kaulhausen und Schwaighausen: Freitag, 2. Februar (nächster Termin: Dienstag, 5. März);

restliche Gemeindeteile: Donnerstag, 29. Februar (nächster Termin: Dienstag, 2. April).

Kühl- und Gefrierschränke

werden nach vorheriger Anmeldung bei der Firma Meindl kostenlos abgeholt. Die Firma Meindl ist telefonisch unter der Nr. (09 41) 83 02 00 zu erreichen.

Umweltmobil Direktanlieferung:

Samstag, 10. Februar, 08:00 bis 12:00, Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, HAI; für haushaltsüblichen Problemmüll.

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen und Papiertonnen am Abfuhrtag bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Außerdem muss der Deckel geschlossen sein (überfüllte Tonnen werden nicht entleert)!

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag:	von 07:15 - 12:00 Uhr
Montag nachmittags:	von 14:00 - 16:15 Uhr
Donnerstag nachmittags:	von 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters:
Donnerstag nachmittags: von 16:00 - 17:00 Uhr.

Kinder- und Jugendsprechstunde

des Ersten Bürgermeisters: von 15:00 - 16:00 Uhr,
jeden letzten Donnerstag im Monat.

Anschrift: Markt Lappersdorf
Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf
Telefon: (09 41) 8 30 00-0
Telefax: (09 41) 8 30 00-99
E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grüngutschütte

Wertstoffhof:

Montag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr.

Grüngutschütte:

Montag, Freitag, 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 16:30 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Streusplitt in kleinen Mengen

Im Wertstoffhof bei der Grüngutschütte, Industriestr. 22, wird Streusplitt vorgehalten, der in haushaltsüblichen Kleinmengen von Bürgern des Marktes Lappersdorf kostenlos zu den oben genannten Öffnungszeiten abgeholt werden kann.

Hinweise der Redaktion

Wir bitten zu beachten, dass die Textbeiträge und Veranstaltungstermine für das Mitteilungsblatt rechtzeitig

per E-Mail an: mibla@lappersdorf.de
per Fax: (09 41) 8 30 00-99

übermittelt werden. Der Redaktionsschluss für die Folgenummer ist in der Regel der 15. des vorherigen Monats. Bitte fordern Sie beim Versand Ihrer E-Mail eine Lesebestätigung an.

Veröffentlichung von Namen und Telefonnummern

Zur Veröffentlichung personenbezogener Daten wie Name, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse im Mitteilungsblatt muss die Person rechtzeitig zum Redaktionsschluss das Einverständnis gegenüber dem Markt Lappersdorf geben. Das Formular finden Sie auf der Internetseite des Marktes unter www.lappersdorf.de ► Bürgerservice ► Mitteilungsblatt und muss bei Redaktionsschluss vorliegen.

Veröffentlichung von Plakaten und Flyern mit Bilddateien

Aus Platzgründen müssen wir Sie bitten, künftig nur noch Plakate oder Flyer für kulturelle Veranstaltungen zu gestalten und uns zur Veröffentlichung zu geben. Möglicherweise platzieren wir diese auch nur in DIN A6, redaktionelle Entscheidungen diesbezüglich behalten wir uns vor. Bitte berücksichtigen Sie das bei der Gestaltung und wählen Sie eine entsprechende Schriftgröße.

Unbedingt erforderlich ist dabei für die Veröffentlichung die Erklärung und Weitergabe von Bildrechten zur Wahrung der Urheberrechte bezüglich des verwendeten Bildmaterials. Das Formular hierzu muss bei Redaktionsschluss vorliegen. Sie finden es ebenfalls auf unserer Internetseite unter www.lappersdorf.de ► Bürgerservice ► Mitteilungsblatt.

Sie können uns das Formular per Post an Rathaus Lappersdorf, Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf oder per E-Mail an mibla@lappersdorf.de senden.

Ansprechpartner bei der Marktverwaltung sind Nicolette Effhauser, Tel. (09 41) 8 30 00-62 und Marco Merl, Tel. (09 41) 8 30 00-60.

Älteste Bürgerin des Marktes Lappersdorf

Am 29. Dezember 2023 konnte Frau Elisabeth Siegel ihren 102. Geburtstag feiern. Sie ist somit die älteste Bürgerin des Marktes Lappersdorf. Erster Bürgermeister Christian Hauner gratulierte der rüstigen Seniorin zum Geburtstag.



Neujahrsempfang 2024 mit Verleihung der Kommunalen Ehrennadel

Bereits zum zwanzigsten Mal lud der Markt Lappersdorf im Januar zu seinem Neujahrsempfang ein. An diesem Abend wurde im AURELIUM ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 gezeigt, bei dem Menschen und Ereignisse aus dem Leben des Marktes zu sehen waren. Erster Bürgermeister Christian Hauner bedankte sich in diesem Rahmen mit der Verleihung der Kommunalen Ehrennadel bei Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich besonders und ehrenamtlich engagieren und sich in hohem Maße um die Allgemeinheit verdient gemacht haben.

In der Ehrenordnung des Marktes Lappersdorf ist dazu festgelegt, dass die Dauer der ehrenamtlichen Arbeit durchgehend mindestens 15 Jahre betragen und der oder die zu Ehrende noch aktuell in einer gewählten Führungsposition tätig sein muss. Auch an Personen, die sich in besonderen Institutionen und Situationen ausgezeichnet haben, wird dieses Ehrenzeichen vergeben. Die zu Ehrenden werden dabei von den Ortsvereinen, Institutionen, Pfarreien und Verbänden selbst dem Markt vorgeschlagen. Die Kommunale Ehrennadel ist eine Anstecknadel mit einem Silberrand und dem gemeindlichen Wappen und wird zusammen mit einer Urkunde ausgehändigt.



Gehrt wurden am 12. Januar 2024 im AURELIUM für besondere Verdienste um das Ehrenamt (im Bild ab 2. von links) Katharina Seltenreich vom Elisabethenverein Lappersdorf, Wolfgang Wegmann von der Agenda21 - AK Klimaschutz, Daniela Heckner-Müller vom Künstlerkreis Lappersdorf, Uwe Arbeiter-Brück vom SC Lorenzen, Christian Brunnbauer vom TSV Kareth-Lappersdorf, Claudia und Peter Lex vom SC Lorenzen, Klara Mirwald vom Bayerischen Bauernverband Ortsgruppe Kareth, Wilhelm Hintermeier von der IG Weinfreunde Oppersdorf.

Verleihung der Bürgermedaille

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde an Heinrich Islinger in dankbarer Anerkennung und Würdigung für seine besonderen Verdienste und außerordentliches, ehrenamtliches Engagement die Bürgermedaille, die zweithöchste Auszeichnung, die der Markt Lappersdorf zu vergeben hat, verliehen. Erster Bürgermeister Christian Hauner führte sein ehrenamtliches Wirken mit folgenden Worten aus:

Herr **Heinrich Islinger** ist in vielen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens, im Besonderen des ehrenamtlichen Lebens, nicht wegzudenken.



Foto v.li.n.re: 2. Bürgermeister Jan Kirchberger, 3. Bürgermeisterin Dr. Doris Schmack, Heinrich Islinger, 1. Bürgermeister Christian Hauner

Zunächst möchte ich auf seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Oppersdorf eingehen. Am 06.01.1969 trat er als aktives Mitglied der Feuerwehr bei. Seitdem taucht der Name Heinrich Islinger immer wieder in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Oppersdorf auf. In der Generalversammlung am 06.01.1973 wurde er zum 1. Kassier gewählt. Dieses Amt führte Herr Islinger bis 1992 aus. Von 1986 bis 1992 übte Heinrich Islinger sogar eine Doppelfunktion als 1. Kassier und 2. Kommandant aus. Um alle Ämter in der Feuerwehr erlebt zu haben fehlte ihm also nur noch das Amt des 1. Kommandanten. Dieses Amt erhielt er am 06.01.1992. Als 1. Kommandant amtierte Heinrich Islinger bis 2010, also 18 Jahre lang. In seiner Zeit als Kommandant war Herr Islinger gleichzeitig 12 Jahre auch 2. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Oppersdorf. Selbstverständlich nahm er an einer Vielzahl von Lehrgängen und Weiterbildungen teil und absolvierte alle Leistungsabzeichen.

Heinrich Islinger war Festleiter beim 125-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr und sorgte für einen reibungslosen Festverlauf. Auch bei den Vorbereitungen für das 150-jährige Gründungsfest 2024 gehört er dem Festausschuss an.

Für seine herausragenden Leistungen bei der Feuerwehr Oppersdorf wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt. Weiterhin erhielt Heinrich Islinger im Jahr 2019 die goldene Anstecknadel mit Stein der Feuerwehr Oppersdorf für 50-jährige Mitgliedschaft. Sein Engagement wurde auch vom Kreisfeuerwehrverband mit der Verleihung der goldenen Floriansmedaille im Jahr 2022 gewürdigt. Nach 50 Jahren Tätigkeit im Vereinsausschuss verabschiedete sich Heinrich Islinger 2023 aus der Vorstandschaft.

Ohne Heinrich Islinger wären der Feuerwehr-Verein und auch die aktive Mannschaft nicht das, was sie heute sind.

Aber auch sein Engagement in der Kirche Oppersdorf soll nicht unbeachtet bleiben. Heinrich Islinger ist seit über 40 Jahren Mitglied in der Kirchenverwaltung Oppersdorf. In seine Amtszeit fielen mehrere Kirchenrenovierungen und der Umbau der Empore für die Orgel Anfang der 90er Jahre. Von 2005 bis 2010 war er Aushilfe für den Mesner-Dienst, welchen er 2010 vollständig übernommen hat.

Auch in der Spielvereinigung Hainsacker ist Herr Islinger seit über 60 Jahren Mitglied und war während seiner Schiedsrichter-Karriere jahrelang ehrenamtlich tätig. 2023 wurde Heinrich Islinger zum Ehrenmitglied ernannt.

Ich freue mich nun, Heinrich Islinger die Bürgermedaille des Marktes Lappersdorf verleihen zu können und damit seinen Einsatz für das Gemeinwohl und seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten zu würdigen.

Herzlichen Glückwunsch Heinrich Islinger!

40 Jahre Ortsheimatpfleger

Bernhard Frahsek - Träger der Bürgermedaille und Ehrenbürger des Marktes Lappersdorf, wurde 1946 in Regensburg geboren und lebt seit 1975 in Einhausen. 1971 heiratete er seine Frau Elisabeth, mit welcher er zwei Kinder hat. Seit 1983 übte er das Amt als Ortsheimatpfleger unserer Marktgemeinde aus.



Foto v.li.n.re: 2. Bürgermeister Jan Kirchberger, 3. Bürgermeisterin Dr. Doris Schmack, Ortsheimatpfleger Bernhard Frahsek mit Gattin und 1. Bürgermeister Christian Hauner

Herr Bernhard Frahsek kümmerte sich in den letzten über 40 Jahren um die Kleindenkmäler in unserem Markt und in der Oberpfalz. 1978 wurde der „AFO“ (Arbeitskreis zur Flur- und Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz e. V.) gegründet. Er gehört von Beginn an zur Vorstandschaft. Jedes Jahr erscheint der Jahresband „Beiträge zur Flur- und Kleindenkmalforschung“ des AFO, in welchem verschiedene Denkmäler in der Oberpfalz beschrieben und dokumentiert werden. Herr Frahsek hat darin zahlreiche Lappersdorfer Flurdenkmäler vorgestellt.

Seit 1983 ist Bernhard Frahsek Ortsheimatpfleger und hat sich durch die Katalogisierung und Renovierung unserer Flur- und Kleindenkmäler sehr verdient gemacht. Zahlreiche dieser Marterl und Wegkreuze wurden unter seiner Initiative dokumentiert, renoviert und somit erhalten. Aus dieser Dokumentation entstand der „Lappersdorfer Denkmalwanderweg“, der durch die Fluren des Marktgebietes führt. Das Begleitheft zum Denkmalwanderweg wurde 2018 neu aufgelegt. Durch seine jahrzehntelange Arbeit sind sämtliche Kleindenkmäler im Markt archiviert und für die Nachwelt festgehalten.

Beispielsweise das „Arma-Christi-Kreuz“ bei Baiern wurde von Eduard Niebler, unter der Regie von Herrn Frahsek, komplett erneuert. Das Original ist im Pfarrheim Hainsacker zu sehen.

Das Kapellenprojekt des Frauenbundes Hainsacker und die „Thomas von der Flüe-Kapelle“ in Schwaighausen wurden von Bernhard Frahsek bei der Planung und Ausführung begleitet.

Die Mittelpunktstehle bei Einhausen, ein wunderbarer Aussichtspunkt in Richtung Bayerischer Wald, entstand nach seiner Initiative und Idee. Ebenfalls wurden der Karether Kreisverkehr, die Oppersdorfer Weinbergstele oder die Erinnerungsstele an der Tannerl-Kapelle von ihm gestaltet. Erst im letzten Jahr setzte Bernhard Frahsek sich für die Renovierung der Maria Tannerl Kapelle sowie für die Errichtung eines Gedenksteins für KZ-Opfer im Friedhof Hainsacker ein. Die Zeichen seines Wirkens sind überall zu sehen.

Mit der Gestaltung der beiden Mahnmale zur Erinnerung an die KZ-Todesmärsche hat er ein wichtiges Zeichen gesetzt, für die Wegstrecke einen Begleittext erarbeitet und damit die Ereignisse von damals für Schülerinnen und Schüler „erfahrbar“ gemacht.

Bei der Gestaltung des Lappersdorfer Heimatbuches beschäftigte er sich mit den Vereinen und Gruppierungen des Marktes

Lappersdorf und trug somit zum großen Erfolg dieses Buches bei. Seine Mitarbeit und sein damit verbundenes Engagement im Autorenteam des Heimatbuches waren eine große Bereicherung.

2004 erhielt Bernhard Frahsek für sein ehrenamtliches Engagement das Ehrenzeichen des Marktes Lappersdorf. Darauf folgte 2006 die Verleihung der Bürgermedaille des Marktes Lappersdorf und 13 Jahre später erfolgte die Verleihung der Ehrenbürgerwürde, die höchste Auszeichnung des Marktes Lappersdorf.

Heute dürfen wir Herrn Bernhard Frahsek als Ortsheimatpfleger verabschieden.

Lieber Bernhard, für Deinen unermüdlichen Einsatz, Dein Engagement und Deine zahlreichen Aktivitäten sagen wir, die Bürgermeister und die Marktgemeinderäte im Namen des gesamten Marktes ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen Dir für die kommenden Jahre alles Gute und beständige Gesundheit.

Vielen Dank Bernhard Frahsek!

Unterbringung von Asylsuchenden in Lappersdorf

Die Regierung der Oberpfalz hat den Markt Lappersdorf davon in Kenntnis gesetzt, dass ein Objekt in der Herrnbergstraße 14 für die Unterbringung Asylsuchender angemietet wurde.

Es ist vorgesehen, dass dort bis zu 45 Personen wohnen werden, man strebt jedoch eine durchschnittliche Belegung mit 35 Personen an. Wegen umfangreicher Bauarbeiten ist mit einem Bezug der Wohnungen erst ab August 2024 zu rechnen.

Weiter bestätigte die Regierung der Oberpfalz, dass es nicht vorgesehen ist, im Objekt Pielmühler Straße 4 (Café Hahn) Asylsuchende unterzubringen. Diesbezügliche Gerüchte sind daher nicht korrekt.

Der Markt Lappersdorf wird sich bemühen, die Bewohner der Unterkunft so gut wie möglich zu integrieren. Sollten Plätze in Kinderbetreuungseinrichtungen benötigt werden, werden diese nach Möglichkeit, aber nur im Rahmen unserer Leistungsfähigkeit, bereitgestellt. An dieser Stelle sei betont, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für Asylsuchende stark gestiegen ist. Vor dem Hintergrund eines allgemein steigenden Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen und einem zunehmenden Fachkräftemangel, ist hier dringend mehr Unterstützung durch den Freistaat und den Bund nötig, damit allen Kindern ein Betreuungsplatz angeboten werden kann.

Bei der Unterbringung von Asylsuchenden im oben genannten Objekt handelt es sich um eine Vereinbarung zwischen einem privaten Investor und der Regierung der Oberpfalz. Der Markt Lappersdorf hat hier kein gesetzliches Mitspracherecht bezüglich des Ortes der Unterbringung, der Art der Unterbringung sowie der Anzahl von untergebrachten Personen.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im letzten Monat beim Markt Lappersdorf abgegeben und noch nicht vom Eigentümer abgeholt:

- 3 Schlüssel, 1 Schlüssel mit Smily
- breiter Silberring
- Abdeckplane aus Kunststoff für Möbel
- Kinder-Wollmütze mit Bommel, rot-blau
- Stofftier-Spielzeug Delphin
- Chip für Türöffner, Marke Door Bird an Metallring mit Wollkordelband

Die Liste der gesamten Fundsachen ist auf der Internetseite des Marktes unter www.lappersdorf.de (Suche: Fundsachen) einzu-sehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro des Marktes Lappersdorf, Information, Zi-Nr. 100, Tel. 8 30 00-26.

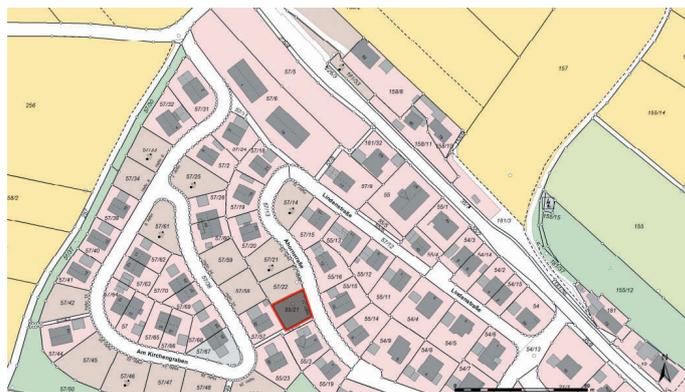
Veräußerung eines Grundstückes durch den Markt Lappersdorf

Der Markt Lappersdorf veräußert das Grundstück FINr. 55/21, Gemarkung Lappersdorf (Ahornstraße 11, 93138 Lappersdorf). Das Grundstück kann wie folgt beschrieben werden:

- Die Grundstücksgröße beträgt 343 m².
- Das Grundstück ist unbebaut und weist eine rechteckige Form auf.
- Auf dem Grundstück ist innerhalb von 6 Jahren ab Kaufdatum eine Doppelhaushälfte zu errichten.
- Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Oppersdorf Am Kirchengraben 1. Änderung“.
- Der Bebauungsplan sieht auf dieser Parzelle eine Doppelhaushälfte vor. Die andere Doppelhaushälfte wird vermutlich nicht in absehbarer Zeit errichtet.
- Das Grundstück befindet sich in einem neuen Wohngebiet des Gemeindeteils Oppersdorf.
- Die Bushaltestelle Einhausen kann innerhalb von 5 Gehminuten erreicht werden. Von hier verkehrt die Buslinie 14 nach Regensburg.
- Die Erschließung ist gesichert.
- Zuzüglich zum Kaufpreis fallen folgende Kosten an:
 - Erschließungsbeitrag für Verkehrswege 23.354,87 € und Ausgleichsflächen 3.687,25 €
 - Herstellungskosten für Strom, Gas usw.
 - Herstellungsbeitrag für die Entwässerungseinrichtung: Grundflächenbeitrag 500,78 € + Geschossflächenbeitrag 8,02 €/m² Geschossfläche
 - Herstellungsbeitrag für die öffentliche Wasserversorgung: Grundflächenbeitrag 469,91 € + 6,66 €/m² Geschossfläche zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer

Der Kaufvertrag wird mit dem/der Bieter/in geschlossen, der/die das höchste Kaufangebot abgibt. Das Mindestgebot für das unbebaute Grundstück liegt beim Bodenrichtwert. Der Bodenrichtwert für das Grundstück liegt aktuell bei 600,00 €/m². Hieraus ergibt sich ein Mindestgebot von 205.800,00 €.

Angebote können bis einschließlich 29. Februar 2024 beim Markt Lappersdorf (Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf) im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Bieterverfahren Ahornstraße 11“ abgegeben werden.



Anonyme Mitteilungen an den Markt Lappersdorf

Den Markt Lappersdorf erreichen immer wieder und in letzter Zeit gehäuft Mitteilungen, die ohne Absender versehen sind. Die Personen bezeichnen sich teils gar nicht, teils als „betroffene oder verärgerte Bürger“, „Tippgeber“ etc. Der Markt Lappersdorf teilt hierzu mit, dass er nicht auf anonyme Hinweise, Anzeigen etc. reagiert, diese werden nicht bearbeitet.

Sie können versichert sein, dass Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern grundsätzlich vertraulich behandelt und Daten von Mitteilern nicht bekannt gegeben werden. Wir bedanken uns daher ausdrücklich bei allen couragierten Mitbürgern, die uns auf Missstände, gemeinschädliches Fehlverhalten oder Unterlassungen Anderer hinweisen.

Steuertermin am 15. Februar 2024

Die Marktkasse erinnert öffentlich an den Steuertermin am 15. Februar 2024. An diesem Tag sind die Grundsteuer- und Gewerbesteuerer Vorauszahlungen für das erste Quartal 2024 zur Zahlung fällig.

Der Termin für die Niederschlagswasservorauszahlung für das erste Quartal 2024 wird auf den 23. Februar 2024 festgelegt. Die Bescheide für die Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2024 wurden an einen externen Dienstleister Ende Dezember 2023 überstellt. Leider kam es aufgrund eines technischen Fehlers zum Verzug des Bescheid-Versandes. Diese Bescheide gingen Ihnen erst im Laufe der dritten Kalenderwoche zu. Dadurch ist die Gebühr für das erste Quartal nicht wie genannt am 15.02.2024 fällig, sondern verschiebt sich.

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Säumniszuschläge können so vermieden werden. Wer die Möglichkeit der Einzugsermächtigung nutzen möchte, kann sich mit der Marktkasse, Jessica Plank, Tel. (09 41) 8 30 00-34, in Verbindung setzen. Auf der Internetseite des Marktes finden Sie ein Formular „SEPA-Basis-Lastschriftmandat“ unter www.lappersdorf.de/Bürgerservice/ Formulare, das Sie ausdrucken und ausgefüllt an die Marktverwaltung schicken können.

Bitte denken Sie daran, nicht mehr zu überweisen, wenn Sie bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben.

Neues aus der Marktbücherei Lappersdorf

Lesestart-Sets

Ab sofort sind Lesestart-Sets für dreijährige Kinder in der Marktbücherei abholbar. Die Marktbücherei beteiligt sich seit vielen Jahren an der von der Stiftung Lesen organisierten Aktion Lesestart 1-2-3. In der Stofftasche sind eine Elternbroschüre zum Thema Vorlesen und das Bilderbuch „Komm mit in die Natur!“ enthalten.

Bücherzwergerl mit Elke Steiger

Montag, 5. Februar 2024, 09:30 Uhr, für Kinder von 1 bis 3 Jahren.

Starke Geschichten für echte Lesekerle

Samstag, 17. Februar 2024, 10:30 Uhr, Marktbücherei LAP;
Thema: Fußball.

Vorlesenachmittag mit der Bücherraupe „Leselotte“

Donnerstag, 29. Februar 2024, 16:00 Uhr, Marktbücherei LAP;
mit den Bilderbüchern „Karneval im Zoo“ von Sophie Schoenwald und „Der Karneval der Tiere“ mit Musik von Camille Saint-Saëns für Kinder von 4 bis 7 Jahre.

Faschingsdienstag geschlossen

Dienstag, 13. Februar 2024, ist die Marktbücherei geschlossen.

Öffnungszeiten:

Dienstag,	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch,	09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag,	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag,	13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag,	10:00 bis 13:00 Uhr.

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2024

„Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten“

Unter diesem Motto verleiht das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Jahr 2024 zum fünften Mal den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt. Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte aus allen Bereichen des Bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet.

Die Bewerbungsphase läuft bis 17. März 2024. Die Preisträgerinnen und Preisträger sollen bei einem Festakt im Herbst 2024 in München ausgezeichnet werden. Nähere Informationen, auch zum Motto, finden Sie unter www.innovationehrenamt.bayern.de.

Gesundheitsamt Regensburg

Hör- und Sprachtest für Kinder

Donnerstag, 22. Februar 2024, pädagogisch-audiologischer Sprechtag mit kostenloser Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder; Voranmeldung unter Tel. 4009-724.

Klimaschutz

Agenda21 - Arbeitskreis Klimaschutz

Was für ein bewegtes, zurückliegendes Jahr. Das darf auch ganz allgemein für das Thema Klimaschutz und Erneuerbare Energien ausgesprochen werden.

Bundesweit wurde nicht nur ein historisch niedriger Stromverbrauch von der Bundesnetzagentur bekanntgegeben (456,8 TWh = -5,3 %), der Anteil Erneuerbarer Strom stieg entsprechend kräftiger, aber auch der Bedarf an Erdgas und fossilem Treibstoff hat sich reduziert. Beim Strom ist es auch deshalb bedeutsam, weil ja zu den über 1 Mio. Wärmepumpen für Heizen und Warmwasser nochmal hunderttausende dieser Geräte dazu gekommen sind (überwiegend in Bestandsgebäuden). Und auch über 524.000 Elektroautos wurden neu zugelassen. In Summe sind es nun rd. 1,3 Mio. PKW. Zudem kamen Lieferfahrzeuge, Stadtbusse u.v.a. noch hinzu. Diese Mobilität (3 % vom Gesamtbestand) ist auch ein Teil der Antwort, weshalb weniger fossiler Treibstoff benötigt wurde. Der große Teil der Einsparung wird mit den gestiegenen Kosten in all diesen Bereichen im letzten Jahr zusammenhängen. Dies mag auch Teil der Motivation sein, dass sehr viele neue Solaranlagen auf Gebäuden installiert wurden. In Bayern wurden laut Solarverband Bayern 3.600 Megawatt installiert, davon ca. 56 % auf Dächern. Die genauen Zahlen, auch für Lappersdorf, stehen erst Ende Januar zur Verfügung (= BNetzA-Meldefrist für 2023), doch schon jetzt darf man von einem historischen Allzeithoch sprechen. Über 200 neue Anlagen sind nun in der Gemeinde neu am Netz. Damit sind weitere 20 % an Leistung dazu gekommen. Rund 1/4 davon sind steckerfertige sog. Balkonsolaranlagen, die anderen 3/4 befinden sich auf

Dächern. Sie alle haben den Eigenversorgungsgrad der Marktgemeinde merklich erhöht.

Da viele der fast ausschließlich privaten Betreiber zudem einen Stromspeicher installieren haben lassen, ist damit auch nach der Abenddämmerung der Fremdstrombezug dieser Eigentümer reduziert.

Im Blick nach vorne und weitgehende Energie-Unabhängigkeit auf allen Ebenen sind jedoch lokale Windkraftanlagen ein wichtiger Baustein. Denn gerade der Bedarf im Winterhalbjahr deckt sich stärker mit dem Ertrag aus Windenergie. Wir sind nun als Gemeinschaft viel zügiger klimaverträglich unterwegs. Das hält auch dauerhaft Finanzkraft im Ort. Dementsprechend gilt es auch, gemeinsam weitere bewegte Jahre zu gestalten.

Ob Solarenergie, Speicher oder eMobilität, gerne steht die Agenda21 unter wolfgang_wegmann@t-online.de für Fragen zur Verfügung.

Der Solarstromertrag (PLZ-Region 93) lag im Dezember bei 13 kWh/kWp, lt. www.SFV.de. Hinweis: die Homepage der Marktgemeinde zeigt die lokalen Förderungen für 2024, für Maßnahmen zur Energieeinsparung und Erneuerbare Energien auf.

Ausbildungsplatzbörse

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen bietet zum 1. September 2024 eine

Ausbildungsstelle zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d).

Nähere Infos zur Ausbildung finden Sie auf der Internetseite <https://www.zv-naab-donau-regen.de/>

Interessierte schicken ihre Bewerbung bitte bis 8. März 2024 an: Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen, Auf der Höhe 1, 93186 Pettendorf.

Auskünfte erteilt Herr Trettenbach unter Tel. (0 94 09) 8 62 99-0 während der üblichen Geschäftszeit oder persönlich nach Vereinbarung.

Die Firma Metallverarbeitung Rothmeier GmbH, seit über 20 Jahren ein Familienunternehmen, bietet zum 01.09.2024 eine

Ausbildungsstelle Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik.

Interessierte senden ihre Bewerbung bitte per E-Mail an: metall-rothmeier@t-online.de oder per Post an:

Metallverarbeitung Rothmeier GmbH,
Weinbergweg 4, 93138 Lappersdorf.

Auskünfte gerne vorab telefonisch unter Tel. (09 41) 8 06 12.

Die Neurologische Praxis Dr. Johannes Fischer bietet ab September 2024 einen

Ausbildungsplatz zum/r MFA (m/w/d) oder sofort für Ausbildungsplatzwechsler/innen.

Sie finden die Praxis unter www.neurologe-regensburg.de. Interessierte können sich gerne melden unter Tel. (09 41) 8 90 50 70 oder senden Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Johannes Fischer, Facharzt für Neurologie,
Regensburger Str. 55, 93138 Lappersdorf,

gerne per Mail an: info@neurologe-regensburg.de.

Die Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer sucht zum 1. September 2024

Auszubildende zum/r zahnmedizinischen Fachangestellten (w/m/d).

Neben einem freundlichen Auftreten solltest du

- Interesse an der Zahnmedizin haben und über ein gutes handwerkliches Geschick verfügen,
- dir zutrauen, die Patienten aufmerksam zu beraten und sorgfältig zu betreuen,
- Talent haben, Menschen Ängste zu nehmen und Vertrauen zu schaffen,
- eine hohe Teamfähigkeit zeigen.

Interessierte senden ihre Bewerbung bitte an Zahnarztpraxis Dr. Press und Dr. Hanauer
Regensburger Str. 73, 93138 Lappersdorf
E-Mail: zahnwurm@t-online.de.

Die Grundschule Lappersdorf sucht zum 1. September 2024 eine

FSJ-Kraft (m/w/d) für das freiwillige soziale Jahr

Hast Du Lust, mit Kindern zu arbeiten? Dann bist Du hier richtig!

Interessierte können sich melden an der Grundschule Lappersdorf, Bergstr. 48, Tel. (09 41) 8 12 92, oder per E-Mail: gslap@schulen-lappersdorf.de

Stellenangebote

Der Markt Lappersdorf (ca. 14.000 Einwohner) im Landkreis Regensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Kinderpfleger/in (m/w/d)**

für den **Kinderhort Lappersdorf**

[Entgeltgruppe S 3 TVöD - SuE, 20 Stunden, befristet];

eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d)** für den **Bauhof**

mit **Schwerpunkt Baumkontrolle**

[Entgeltgruppe 7 TVöD, Vollzeit, unbefristet]

eine/n **Bauingenieur/in/Bautechniker/in (m/w/d)**

für das **Sachgebiet Tiefbau**

[Entgeltgruppe 11 TVöD + Arbeitsmarktzulage, 33 - 39 Std., unbefristet]

für das Betreuungsjahr 2024/2025

eine/n **Berufspraktikanten/in**

für das Anerkennungsjahr zum Erzieher (w/m/d)

für die **Krabbelstube Am Silbergarten**

drei Praktikanten (m/w/d) für das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) zum Erzieher (m/w/d)

für das **Kinderhaus Am Sportzentrum** im Krippenbereich, den **Kinderhort Hainsacker** und den **Kinderhort Lappersdorf**.

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen und direkte Online-Bewerbung unter: <https://www.lappersdorf.de/bauen-wirtschaft/jobs/stellenboerse/>.

Ansprechpartnerin: Karin Aberle, Tel. (09 41) 8 30 00-14.

Der Landgasthof Pröbl in Hainsacker sucht ab sofort eine

Bürokraft (m/w/d) in Teilzeit.

Lohn und Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Anruf erbeten von Montag bis Freitag, 09:00 bis 14:00 Uhr unter Tel. (09 41) 8 08 36 oder

per E-Mail: lgh-proessl@t-online.de.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen bietet zum 1. Juli 2024 eine Stelle als

Wassermeister (w/m/d),

alternativ Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
(oder: Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik)
mit der Bereitschaft zur Weiterbildung zum Wassermeister.

Interessierte können sich bis zum 19. Februar 2024 mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, etc.) bewerben: Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen, Auf der Höhe 1, 93186 Pettendorf.

Die Allianz Generalvertretung Dagmar Sperlich erweitert das Team und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vollzeit- oder Teilzeitkraft (m/w/d)
für den Innendienst der Versicherungsagentur
und eine/n

Kundenberater/in (m/w/d)
für den Außendienst

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Allianz Generalvertretung Dagmar Sperlich
Regensburger Str. 67, 93138 Lappersdorf
E-Mail: dagmar.sperlich@allianz.de

Die Firma Metallverarbeitung Rothmeier GmbH, seit über 20 Jahren ein Familienunternehmen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister/in oder Gartenhelfer/in (w/m/d)
auf 538,00 €-Basis.

Nähere Infos über die Stelle erhalten Sie unter Tel. (09 41) 8 06 12, oder senden Sie direkt eine Kurz-Bewerbung per E-Mail an metall-rothmeier@t-online.de.
Metallverarbeitung Rothmeier GmbH,
Weinbergweg 4, 93138 Lappersdorf.

Die Hausarztpraxis Dr. Delia Barbian sucht zur Verstärkung des Praxisteam ab 01.03.2024 eine/n

MFA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Anforderungsprofil: Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, Engagement, Verantwortungsbewusstsein. Berufsanfänger sind gerne willkommen.
Es erwartet Sie ein freundliches Praxisteam und ein angenehmes Arbeitsklima.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte an:
Hausarztpraxis Dr. Delia Barbian
Pielmühler Straße 3, 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 05 60, E-Mail: info@praxis-drbarbian.de

Die Neurologische Praxis Dr. Johannes Fischer sucht ab sofort eine

Praxishilfe (m/w/d)

für Patientenbetreuung, leichte Büro­tätigkeit und Unterstützung bei Untersuchungen.
Wenn Sie freundlich und zuverlässig sind und Interesse haben, Neues zu lernen und in einem familiären Team zu arbeiten, sind Sie hier richtig. Quer- und Wiedereinsteiger/innen sind willkommen. Sie werden fachgerecht eingewiesen und ausgebildet. Wichtig sind mindestens erweiterte Kenntnisse der deutschen Sprache. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle vornehmlich vormittags von Mo-Do, ca. 20 h/Woche oder nach Vereinbarung.

Sie finden die Praxis unter www.neurologe-regensburg.de.

Interessierte können sich gerne melden unter Tel. (09 41) 8 90 50 70 oder senden Sie Ihre Bewerbung an:
Dr. Johannes Fischer, Facharzt für Neurologie,
Regensburger Str. 55, 93138 Lappersdorf,
gerne per Mail an: info@neurologe-regensburg.de.

Der TSV Kareth-Lappersdorf sucht zum April 2024 eine/n

Hausmeister/in für die Abteilung Tennis (/m/w/d)
zur Pflege der Tennisanlage.

Die Beschäftigung basiert auf einem Minijob mit ca. 25 bis 30 Stunden pro Monat und beschränkt sich zunächst jährlich auf die Monate April bis Oktober. Eine Erweiterung der Beschäftigung könnte nach Bedarf und Absprache mit dem Verein denkbar sein.

Interessierte melden sich bitte beim Abteilungsleiter Harald Bauer, Tel. (09 41) 8 81 59 (ab 18:00 Uhr) oder per E-Mail an info@tennis-lappersdorf.de.

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Jugendtreff Lappersdorf



Offener Treff - Wann sind wir für euch da?

Montag, 15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 15:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Jugendtreff
Lappersdorf

Neue Leute kennenlernen? Freunde treffen? Langeweile am Nachmittag? Einfach nur chillen? Spaß an Abwechslung und Aktionen? **DANN KOMM VORBEI!!!** Zum offenen Treff können alle Kinder und Jugendlichen ab dem Grundschulalter einfach vorbeikommen, ohne Eltern.

Ferienaktion in den Faschingsferien

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, veranstaltet der Jugendtreff Lappersdorf in Kooperation mit dem Jugendtreff Mintraching und dem Jugendtreff Wenzenbach eine Fahrt ins BayernLab nach Nabburg mit Führung und Workshop. Hier können die Welt der Digitalisierung, digitale Trends und Technologien hautnah erlebt werden. Wir erhalten Infos über künstliche Intelligenz, 3D-Druck, gewinnen beim Workshop Eindrücke ins Programmieren und tauchen in virtuelle Welten ein. Infos zur Anmeldung, Abfahrt oder Kosten sind online zu finden auf der Homepage des Marktes Lappersdorf unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/lappersdorf/programm.php>, oder gerne einfach den QR-Code scannen.



Fragen richten Sie gerne an Teresa Krüner, Jugendtreff Lappersdorf, Tel. (09 41) 8 50 04 79, E-Mail: jugendtreff@lappersdorf.de, oder an Christian Gillissen, Tel. (09 41) 8 30 00-50, E-Mail: christian.gillissen@lappersdorf.de.

Kontakt: Jugendtreff Lappersdorf, Pielmühler Straße 19
Tel. (09 41) 8 50 04 79, E-Mail: jugendtreff@lappersdorf.de.
Instagram [jugendtrefflappersdorf](https://www.instagram.com/jugendtrefflappersdorf).

Familienstützpunkt Lappersdorf



Im Familienstützpunkt können Sie jederzeit telefonisch oder per E-Mail einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. Kontakt, Infos und Anmeldung zu Veranstaltungen: Familienstützpunkt Lappersdorf, Pielmühler Str. 19, 93138 Lappersdorf, Tel. (09 41) 8 50 04 79, E-Mail: familienstuetzpunkt@lappersdorf.de.

Elternfrühstück

Dienstag, 27. Februar 2024, 09:00 bis 11:00 Uhr, Jugendtreff LAP; Möglichkeit des Kennenlernens und Austausch mit anderen Eltern, mit kostenloser Kinderbetreuung für Kinder vor dem Kindergarteneintritt. Teilnehmerbeitrag 8,50 €, Anmeldeschluss ist Freitag, 23.02.2024.

Ferienprogramm im Markt Lappersdorf

Das Ferienprogramm im Markt Lappersdorf ist in der Entstehung. Die Angebote und Aktionen für die Faschings-, Oster- und Sommerferien werden bereits zusammengestellt und sind nach und nach auf der Internetseite des Marktes Lappersdorf unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/lappersdorf/index.php> zu finden. Den Zugang erhalten Sie auch einfach über den QR-Code. Hier finden Sie ausführliche Informationen und auch die Anmeldung erfolgt auf dieser Seite.



Senioren im Markt Lappersdorf

Der Seniorenbeirat informiert zum Landespflegegeld

Personen ab Pflegegrad 2 erhalten auf Antrag vom Freistaat Bayern das Landespflegegeld in Höhe von 1.000,00 € jährlich. Es muss nur einmal beantragt werden und wird dann jährlich ausbezahlt. Nähere Informationen finden Sie unter www.landespflegegeld.bayern.de. Der Seniorenbeirat erteilt Auskunft unter Tel. (09 41) 89 41 98, Frau Wunderer.

Herzliche Einladung zum
Senioren-Fasching
des Marktes Lappersdorf
am
Mittwoch, 7. Februar 2024
14:00 Uhr
im Gasthof Pröbl Hainsacker

Verbringen Sie ein paar gesellige Stunden mit Musik zum Schunkeln, Tanzen und Mitsingen von Alleinunterhalter Xaver Karl.

Bilder: Pixaline auf Pixabay.com und amncapictures auf Pixabay.com

Senioren-Mittagstisch des Komm. Familientisches

jeden 1. Donnerstag im Monat: 1. Februar 2024, 12:00 bis 14:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; Kosten 5,00 €, Anmeldung erforderlich bei Hannelore Rumpf, Tel. (09 41) 8 14 82.

Filmcafé am Morgen

Mittwoch/Donnerstag/Freitag, 14./15./16. Februar 2024, 10:00 Uhr, Filmstart 11:00 Uhr, Regina-Kino, RGBG; Film: „Gernstls Reisen - Auf der Suche nach Irgendwas“; mit einem Getränk und Breze oder Gebäck für 10,00 €. Nur mit Reservierung, Anmeldung: Tel. 4 16 25.

Händy-Café Lappersdorf

Mittwoch, 21. Februar 2024, 18:00 Uhr, Mittelschule LAP; Unterstützung bei der Nutzung von Handy und Co. in Einzel- oder Gruppengesprächen, Infos unter Tel. (09 41) 89 72 07 oder mobil (01 76) 53 64 92 75.

Seniorenclub PG Lappersdorf-Kareth

Seniorenfasching

Dienstag, 13. Februar 2024, 14:00 Uhr, Pfarrheim KAR.

Aktivclub

Montag, 5./19. Februar 2024, 15:00 bis 17:00 Uhr, Pfarrheim KAR; Treffen der aktiven Senioren, um zu basteln, tanzen, singen und gemeinsam fit zu bleiben.

Seniorenkreis Hainsacker

Senioren-Fasching

Mittwoch, 7. Februar 2024, 14:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

Vortrag: Alter schützt vor Torheit nicht

Mittwoch, 21. Februar 2024, 14:00 Uhr, Pfarrheim HAI; der ausgefallene Vortrag vom letzten Jahr wird nachgeholt.

Ambulante Krankenpflegestation Lappersdorf

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Dienstag, 6. Februar 2024, 14:00 bis 16:30 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gesprächskreis Trauernde

Dienstag, 20. Februar 2024, 14:00 bis 16:30 Uhr.

Schule und Kinderbetreuung

Online Anmeldezeiten für Kinderbetreuung ab September 2024

Die Online-Bedarfsmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz im Markt Lappersdorf läuft ab 2. Februar 2024. Auf der Homepage des Marktes www.lappersdorf.de finden Sie unter „KiTa Bedarfsanmeldung“ alle relevanten Informationen. Die Online-Plattform ist für alle Eltern, deren Kind ab September 2024 einen Betreuungsplatz benötigt bzw. deren Kinder zum neuen Betreuungsjahr die Einrichtung wechseln, von 2. Februar bis 26. Februar 2024 geöffnet. Die Bedarfsanmeldung muss in diesem Zeitraum abgeschlossen werden.

Bestandseltern müssen lediglich den Bestandsermittlungsbogen, welchen sie von ihrer jeweiligen Einrichtung erhalten, ausfüllen.

Das Formular sowie alle relevanten Informationen für die Sommerferienbetreuung 2024 finden Sie ebenfalls als Download auf der Homepage des Marktes. Dieses ist bitte beim Markt Lappersdorf abzugeben.

Aus den Pfarreien

Ev. Luth. Kirchengemeinde

Gottesdienst

sonntags, 09:30 Uhr, Friedenskirche LAP.

Mini-Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar 2024, 11:00 Uhr, Friedenskirche LAP.

Kinderkirche

Sonntag, 19. Februar 2024, 09:30 Uhr, Friedenskirche LAP.

Kirchenchorproben

dienstags, 20:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP; nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel. 0941/8107420, mobil: 0171/2048725.

Pfarrbücherei Hainsacker

Kinderfasching für alle 4-8-Jährigen

Dienstag, 13. Februar 2024, 15:30 bis 17:00 Uhr, Pfarrbücherei HAI; herzliche Einladung zu einem vergnügten Nachmittag mit Spielen, Basteln und Musik. Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt, per E-Mail: buecherei-hainsacker@web.de.

Pfarrei St. Ägidius Hainsacker



Anlässlich des Jubiläumsjahres zu 800 Jahre Pfarrei Hainsacker findet am

Freitag, 23. Februar 2024 um 19.00 Uhr

ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Ägidius statt.

Mitwirkende: Kirchenchor Hainsacker, Stolarienchor, Chor InTakt, Hainsackerer Bläser, Ägidi-Drei-Gesang, Familie Rumstadt, Familie Seitz, Sie und de Zwoa, Projektchor Beate Petz sowie die Klarinettenmusik Untereichmeier



Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Herz-Jesu-Freitag: Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung

Freitag, 2. Februar 2024, 18:00 bis 19:00 Uhr, Filialkirche OPPD.

Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Freitag, 2. Februar 2024, 18:00 Uhr, Filialkirche OPPD;

Samstag, 3. Februar 2024, 18:00 Uhr, Pfarrkirche HAI;

Sonntag, 4. Februar 2024, 09:00 Uhr, Filialkirche LOR;

Sonntag, 4. Februar 2024, 10:15 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Kinderkirche

Sonntag, 4. Februar 2024, 10:15 Uhr, Pfarrheim HAI.

Katechesen im Sonntagsgottesdienst für die Kommunionkinder
Samstag, 3. Februar 2024, 18:00 Uhr, Pfarrkirche HAI; mit Lichtprozession;

Sonntag, 25. Februar 2024, 10:15 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Eucharistiefeier mit Aschenkreuzauflegung

Mittwoch, 14. Februar 2024, 18:00 Uhr, Pfarrkirche HAI.

Pfarreiengemeinschaft Lappersdorf - Kareth

Mariä Himmelfahrt

Wortgottesdienst mit Ascheauflegung für Kinder

Mittwoch, 14. Februar 2024, 15:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Eucharistiefeier mit Ascheauflegung

Mittwoch, 14. Februar 2024, 18:30 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Ewige Anbetung

Samstag, 17. Februar 2024, 14:00 Uhr, näheres siehe Pfarrbrief.

Fastenpredigt

Mittwoch, 21./28. Februar 2024, 18:30 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Weggottesdienst

Donnerstag, 22./29. Februar 2024, 16:30 Uhr, Pfarrkirche LAP.

St. Elisabeth

Minigottesdienst im Kinder-Familien-Haus

Sonntag, 4. Februar 2024, 10:00 Uhr, Kinder-Familien-Haus KAR.

Friedensgebet

Mittwoch, 7. Februar 2024, 19:00 Uhr, Pfarrkirche KAR.

Wortgottesdienst mit Ascheauflegung für Kinder

Mittwoch, 14. Februar 2024, 15:00 Uhr, Pfarrkirche KAR.

Eucharistiefeier mit Ascheauflegung

Mittwoch, 14. Februar 2024, 17:00 Uhr, Pfarrkirche KAR.

Weggottesdienst

Mittwoch, 21./28. Februar 2024, 15:30 Uhr, Pfarrkirche KAR.

Kinderkirche

Sonntag, 25. Februar 2024, 10:00 Uhr, Pfarrkirche KAR.

Fortbildung und Hobby

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Lappersdorf bietet im Februar 2024 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

Veranstaltungsort VHS-Zentrum Gymnasium LAP

232-410055 Hatha-Yoga - Grundkurs, 23.02.2024, 19:15 Uhr (5 x)

232-410548 Hormon-Yoga, 19.02.2024, 16:45 Uhr (5 x)

232-412017 Yin-Qi Gong, 24.02.2024, 15:00 Uhr

232-491044 Sushi für Fortgeschrittene, 22.02.2024, 18:00 Uhr

232-525104 Monatliches Nähvergnügen, 24.02.2024, 13:00 Uhr

232-525113 Aus alt mach neu - Für Näh-Anfänger*innen, 20.02.2024, 18:00 Uhr (3 x)

241-110036 Wie gehe ich bei der energetischen Sanierung meines Hauses richtig vor?, 19.02.2024, 17:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. (0 94 01) 5 25 50 oder info@vhs-regensburg-land.de.

Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespfl ege e.V.

Grüne Stunde 2024 - Online-Seminarreihe am Donnerstag

Grundlagen der Planung und Gartengestaltung

Donnerstag, 1. Februar 2024; So entsteht Ihr persönlicher Traumgarten, Referentin: Christine Gietl, Kreisfachberatung.

Lebendiger Boden - die Grundlage des Wachstums

Donnerstag, 8. Februar 2024; Boden, Düngung und Kompostierung, Referent: Josef Sedlmeier, Kreisfachberatung.

Obst- und Gemüseanbau im Garten

Donnerstag, 15. Februar 2024; Gesundes und Leckeres aus dem eigenen Garten, Referent: Torsten Mierswa, Kreisfachberatung.

Pflanzenvielfalt im Garten

Donnerstag, 22. Februar 2024; Bäume, Sträucher und Staudenbeete, Referentin: Stefanie Grünauer, Kreisfachberatung.

Weitere Termine: 28. März/25. April/23. Mai/27. Juni/25. Juli/29. August/26. September/31. Oktober/28. November 2024, mit unterschiedlichen Themen.

Die Vorträge im Februar finden jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr statt, die folgenden monatlichen Termine von 17:00 bis 18:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung zwingend erforderlich unter gruene.stunde@lra-regensburg.de mit dem Hinweis, ob Sie an der gesamten Seminarreihe oder nur an einem Einzeltermin teilnehmen möchten. Infos bei Christine Gietl, Tel. (09 41) 4009-619, oder Stefanie Grünauer, Tel. (0941) 4009-792. Weitere Infos auch unter www.ogv-kreisverband-regensburg.de.

Vereine und Gruppierungen

Sport- und Schützenvereine: Vereinspauschale jetzt beim Landkreis beantragen

Übungsleiterzuschüsse des Landkreises

Sport- und Schützenvereine aufgepasst: Die Anträge auf Gewährung der Vereinspauschale 2024 müssen bis spätestens 1. März 2024 beim Landratsamt Regensburg eingegangen sein. Verspätet abgegebene Anträge können aufgrund der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden. Informationen erhalten Sie unter www.landkreis-regensburg.de - Bürgerservice – Kommunales – Kommunalaufsicht, Abgaben, Zuschüsse – Vereinspauschale des Freistaates Bayern.

BBV Landfrauengruppen Lappersdorf

Kräutervortrag

Montag, 19. Februar 2024, 19:30 Uhr, Schweizerhäusl Fam. Auburger Schwaighausen. Interessenten sind willkommen, Anmeldung unter Mika764@gmx.de.

Bündnis 90/Die Grünen

Monatstreffen

Donnerstag, 8. Februar 2024, 19:30 Uhr, Sportgaststätte Bella Bollywood im Sportzentrum LAP.

Bund der Selbständigen - OV Lappersdorf

Monatstreffen

Montag, 26. Februar 2024, 19:30 Uhr, Bistro Papillon HAI.

CSU - FU - JU

Monatlicher Stammtisch

Donnerstag, 1. Februar 2024, 19:00 Uhr, Sportgaststätte Bella Bollywood im Sportzentrum LAP; Gäste sind herzlich willkommen.

**Bairischer
Abend mit
Fissanstich**

Musik:
Lappersdorfer Blechhaufen

Highlight des Abends:
**„Lappersdorf
in historischen Ansichten“**
Bildpräsentation aus der Geschichte unseres Marktes

Neben griabiger Musik und Unterhaltung wird auch eine
bayerische Brotzeit mit Produkten aus der Region
und ein süffiges Jacob-Bier angeboten.

Eintritt frei !
*Kartenreservierungen erbeten bei:
Erich Dollinger Tel. 0941/82223 / erich_dollinger@web.de
Yvonne Uhlir Tel. 0176 78611255 / Franz Rumstadt 0151 70035374
Margit Heinz Tel. 0179 4516758 / Andreas Lorenz Tel. 01512 7534574
Manuela Kaulich Tel. 0941/830240 / Joachim Strauß 0171 7718 502.
Kartenabgabe auch bei Sanitär-Spenglerei Sattler, Pielmühle, Regendorfer Str. 20

**Samstag, 17. Februar
18 Uhr - Aurelium**

Veranstalter:
CSU-Ortsverbände des Marktes Lappersdorf /
JU Lappersdorf / Frauen Union Lappersdorf

CSU **JU**

English-Speaking-Circle

Treffen

Donnerstag, 8./22. Februar 2024, 10:00 Uhr, Café Hahn LAP.

Franziskusverein

Jahresversammlung

Montag, 26. Februar 2024, 18:30 Uhr, Sportgaststätte Bella Bollywood im Sportzentrum LAP, Nebenzimmer.

Karether Theater Zenzn

Die Karether Theater Zenzn spielen

Männergrippe



Freitag, 8. März 19.00 Uhr	Freitag, 15. März 19.00 Uhr
Samstag, 9. März 19.00 Uhr	Samstag, 16. März 19.00 Uhr
Sonntag 10. März 18.00 Uhr	Sonntag 17. März 18.00 Uhr

Der gesamte Erlös wird gespendet!

Karether Theater-Zenzn e.V., Am Haselacker 1; 93138 Lappersdorf

KDFB Hainsacker

Frauen-Faschingsfrühstück

Dienstag, 13. Februar 2024, 09:30 Uhr, Pfarrheim HAI.

„Brauchtum von Aschermittwoch bis zum Weißen Sonntag“

Dienstag, 20. Februar 2024, 16:00 Uhr, Pfarrheim HAI; Vortrag, gemeinsame Veranstaltung mit GFO (Gesellschaft für Familienforschung Oberpfalz). Gäste sind willkommen, Eintritt frei.

KDFB Kareth

Jahreshauptversammlung

Dienstag, 6. Februar 2024, 16:00 Uhr, Pfarrheim KAR.

Faschingsfrühstück

Dienstag, 13. Februar 2024, 09:30 Uhr, Pfarrheim HAI.

KDFB Lappersdorf

Senioren-Aktivclub

Montag, 5./19. Februar 2024, 15:00 Uhr, Pfarrheim KAR.

Kaffeekränzchen

Mittwoch, 7. Februar 2024, 14:00 Uhr, Café Hahn LAP.

Faschingsfrühstück

Dienstag, 13. Februar 2024, 09:30 Uhr, Pfarrheim HAI.

Seniorenfasching

Dienstag, 13. Februar 2024, 14:00 Uhr, Pfarrheim KAR.

Ewige Anbetung gemeinsam mit MMC

Samstag, 17. Februar 2024, 14:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Kolpingsfamilie Hainsacker

Kolping-Stammtisch

Mittwoch, 14. Februar 2024, 19:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI.

Einkehr- und Besinnungstag des Kolpingwerk Bezirksverbands

Sonntag, 18. Februar 2024, 09:00 Uhr, Pfarrkirche HI. Geist RGBG Gottesdienst, anschl. Pfarrsaal HI. Geist bei der KF Reinhausen Regensburg.

Kolping-Frühstück

Dienstag, 27. Februar 2024, 09:30 Uhr, Pfarrheim HAI.

Kolpingsfamilie Lappersdorf

Winterwanderung - Rund um den Murner See

Sonntag, 4. Februar 2024, 13:30 Uhr, Pfarrzentrum LAP.

Ewige Anbetung

Samstag, 17. Februar 2024, 15:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

Kegelabend

Mittwoch, 21. Februar 2024, 19:30 Uhr, Sportzentrum LAP.

Auch Nicht-Kolpingsmitglieder sind herzlich eingeladen

Kolping
Mensch ärgere Dich nicht
-Turnier

Sonntag, 25. Februar, 14.00 Uhr
Pfarrzentrum Lappersdorf

Kinder 2,00€
Erwachsene 3,00€

Klopfer-Club Kareth

Monatsversammlung

Freitag, 9. Februar 2024, 19:00 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

KSRK Kareth

Winterwanderung

Freitag, 9. Februar 2024, 18:00 Uhr, Gasthaus Huf TREM.

Reservistenstammtisch

Mittwoch, 21. Februar 2024, 19:00 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

KK-Schießen des VdRBW

Freitag, 23. Februar 2024, 18:00 Uhr, Diesenbach.

Lappersdorf repariert

Reparaturtreff in Präsenz - online - per E-Mail

Mittwoch, 21. Februar 2024, ab 19:00 Uhr, Mittelschule LAP und zeitgleich online über den Link <https://jitsi.binary-kitchen.de/LappersdorfRepariert>. Erfahrene Bastler unterstützen bei der Reparatur defekter Gegenstände. Vorherige Mitteilung an info@lappersdorf-repariert.de wird erbeten, welches Teil mit welchem Fehlerbild mitgebracht wird. Freizeit-Handwerker zur Unterstützung sind immer gesucht, Interessenten kommen einfach vorbei oder melden sich unter <https://lappersdorf-repariert.de>.



Musikantentreffen

Gemeinsames Musizieren

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; Eintritt ist frei, um Reservierung wird gebeten unter Tel. (09 41) 8 08 36. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



Nachbarschaftshilfe e.V.

Vorstandssitzung

Donnerstag, 15. Februar 2024, 18:00 Uhr, AURELIUM, Raum Anger; Infos bei Vorständin Gerlinde Weigert, Tel. 01515/5851600.

OGV Hainsacker

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Kreisverbands

Samstag, 3. Februar 2024, 14:00 bis 16:30 Uhr, Landgasthof Schnaus Oberpfraundorf.

Schützen Tell Hainsacker

2. Hainsackerer Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Am Freitag und Samstag, 23. und 24. Februar 2024, findet jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr die 2. Hainsackerer Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen in der Pizzeria Sinque in Hainsacker, Pfarrstr. 22, statt. Es können sich aktive Schützen und Laien von 6 bis 12 Jahren für das Lichtgewehr und ab 12 Jahren für das Luftgewehr anmelden. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 25. Februar 2024, um 19:00 Uhr im Sinque statt.

Nähere Informationen und Anmeldung sind möglich unter www.tell-hainsacker.de, auf Facebook unter SG Tell Hainsacker und Instagram unter [sg_tell_hainsacker](https://www.instagram.com/sg_tell_hainsacker), E-Mail: sport@tell-hainsacker.de und beim 1. Schützenmeister Johannes Schild.



SC Lorenzen - Abteilung Aerobic

Aerobic-Stundenplan

montags, 08:45 bis 09:45 Uhr, Bauch, Beine, Rücken, Po
montags, 19:45 bis 20:45 Uhr, Bodyart-Kurs
dienstags, 18:00 bis 19:00 Uhr, Bauch, Beine, Rücken, Po
mittwochs, 18:00 bis 19:00 Uhr, FitMix
donnerstags, 18:35 bis 19:35 Uhr, Step Fortgeschrittene
donnerstags, 19:45 bis 20:45 Uhr, MenPower.

Kinderturnen - für 3 - 5jährige

dienstags, 15:15 bis 16:00 Uhr
dienstags, 16:00 bis 16:45 Uhr

Zumba-Kurse

montags, 18:30 Uhr
mittwochs, 19:05 Uhr.

Ein Einstieg oder Schnuppern ist jederzeit nach Anmeldung möglich. Anmeldung für alle Kurse per E-Mail: claudia.lex@gmx.de, per WhatsApp oder telefonisch unter 0151/40556827.

Skiclub Hainsacker

Tagesfahrt Söll

Sonntag, 10. März 2024, 05:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; Leitung und Anmeldung: Uwe Pfeffinger und unter info@skiclub-hainsacker.de. Nähere Infos: www.skiclub-hainsacker.de.

Tagesfahrt Fieberbrunn - Saisonabschluss mit Après Ski

Samstag, 23. März 2024, 05:00 Uhr (spätere Rückfahrt wg. Après Ski), Gasthof Pröbl HAI; Anmeldung: info@skiclub-hainsacker.de. Nähere Infos: www.skiclub-hainsacker.de.

Für Kurzentschlossene: Skikurs – Saison 2024

Donnerstag bis Sonntag, 15. bis 18. Februar 2024; nähere Infos und Ausweichtermine auf der Website: www.skiclub-hainsacker.de. Leitung und Anmeldung: Uwe Pfeffinger sowie im Kinderski-training (Mo: 17:30 Uhr).

SpVgg Hainsacker Gymnastik/Nordic Walking

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen

Donnerstag, 15. Februar 2024, 18:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; alle Abteilungsmitglieder sind herzlich willkommen. Infos bei Abteilungsleiterin Gebhard Brigitte, Tel. 0151/65153489.

Nordic Walking - Trainingsbeginn

Montag, 12. Februar 2024, 16:00 Uhr, Wasserspeicher HAI; Einsteiger herzlich willkommen.

SpVgg Hainsacker - Lauftreff

Lauftreff für Hobby-Läufer

mittwochs, 18:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Kolpingstraße HAI; Dauer eine Stunde in geführten Gruppen auf abwechslungsreichen Strecken mit einer Länge von 7 bis 10 km.

Stammtisch „Da läuft was!“

Donnerstag, 22. Februar 2024, 20:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; der gesellige Treff für Laufbegeisterte in der Marktgemeinde. Alle Infos auch unter www.lauftreff-hainsacker.de

SpVgg Hainsacker - Volleyball

Herren I Landesliga

Samstag, 10. Februar 2024, 15:00 Uhr, Sporthalle HAI; Gegner: TSV Falkenstein, SG Donau Volleys IV.

SPVGG HAINSACKER  ABTEILUNG FUSSBALL

ROSENMONTAGS BALL

12 | Feb | 2024
GASTHOF PRÖSSL



WOLFSEGGER PARTYBAND **LARIFARI DIESENBACH**

Karte im VVK: 14 Euro
Beim Gasthof Prössl

Beginn - 19:00 Uhr
Einlass - 18:00 Uhr



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag | **LAPPERSDORF**
08.02.
16:00–20:00 Uhr

Aurelium-Kulturzentrum
Am Anger 1
www.blutspendedienst.com/lappersdorf



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes 

Mit Unterstützung der
Bürgerliste Lappersdorf
parteilose Wählergemeinschaft

Tilker-Club Kareth

Monatsversammlung
Donnerstag, 1. Februar 2024, 19:00 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

TSV Kareth-Lappersdorf

Kinderfasching ist komplett ausverkauft!!
Für den Kinderfasching am 4. Februar 2024 gibt es leider keine Eintrittskarten mehr, auch die Warteliste ist bereits mehr als voll. Kein Zutritt ohne Eintrittskarte!

TSV Skiabteilung

Faschings-Fahrt nach Südtirol
Freitag bis Dienstag, 9. bis 13. Februar 2024, 14:31 Uhr, Gymnasium LAP.
Teeny-Wochenende
Samstag bis Sonntag, 24. bis 25. Februar 2024, 05:30 Uhr, Gymnasium LAP.
Youngster-Wochenende
Samstag bis Sonntag, 24. bis 25. Februar 2024, 05:30 Uhr, Gymnasium LAP.
Ladies Day und Tagesfahrt nach Scheffau
Mittwoch, 28. Februar 2024, 06:01 Uhr, Sportzentrum LAP.
Kinder-Tagesfahrt nach Hochficht
Samstag, 2. März 2024, 07:01 Uhr, Gymnasium LAP.
Gäste sind herzlich willkommen. Alle Infos und Anmeldedokumente auf www.ski-lappersdorf.de/winterprogramm, sportwart.ski@tsvkala.de, Instagram tsvkalaski.

Impressum Lappersdorfer Mitteilungsblatt
Redaktion: Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf.
Telefon: (09 41) 8 30 00 - 0, Telefax: (09 41) 8 30 00-99, E-Mail: mibla@lappersdorf.de
Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister, Christian Hauner, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, o.V.i.A..
Erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen im Markt Lappersdorf kostenlos zugestellt.
Auflage: 7.050 Exemplare
Redaktionsschluss für die März-Nummer: 15. Februar 2024.

Abfuhrtermine 2024



Restmüll (RM)/ Restmüllcontainer (RC)								
Mo. 08.01.	Fr. 19.01.	Fr. 02.02.	Fr. 16.02.	Fr. 01.03.	Fr. 15.03.	Do. 28.03.	Fr. 12.04.	Fr. 26.04.
Sa. 11.05.	Sa. 25.05.	Fr. 07.06.	Fr. 21.06.	Fr. 05.07.	Fr. 19.07.	Fr. 02.08.	Sa. 17.08.	Fr. 30.08.
Fr. 13.09.	Fr. 27.09.	Fr. 11.10.	Fr. 25.10.	Fr. 08.11.	Fr. 22.11.	Fr. 06.12.	Fr. 20.12.	

Papiertonne (PT1-3)/ Papiercontainer (PC 1-3)								
PT 1/PC 1								
Altenried, Aschach, Benhof, Einhausen, Gewalt, Hainsacker, Harreshof, Hönighausen, Lorenzen, Oppersdorf, Pielmühle, Rodau, Schinderwies, Schwärz, Stettwies, Tremmelhauserhöhe, Ziegelhütte								
Di. 02.01.	Mi. 31.01.	Do. 29.02.	Di. 02.04.	Do. 02.05.	Di. 04.06.	Mi. 03.07.	Do. 01.08.	Di. 03.09.
Mi. 02.10.	Do. 31.10.	Fr. 29.11.						
PT 2/PC 2								
Kareth, Lappersdorf, Rehtal, Schwerdnernmühle								
Mi. 03.01.	Do. 01.02.	Fr. 01.03.	Mi. 03.04.	Fr. 03.05.	Mi. 05.06.	Do. 04.07.	Fr. 02.08.	Mi. 04.09.
Fr. 04.10.	Mo. 04.11.	Di. 03.12.						
PT 3/PC 3								
Baiern, Geiersberg, Kaulhausen, Knieschlag, Landlhof, Schwaighausen, Steinhof, Unterkaulhausen								
Do. 04.01.	Fr. 02.02.	Di. 05.03.	Do. 04.04.	Sa. 04.05.	Do. 06.06.	Fr. 05.07.	Di. 06.08.	Do. 05.09.
Sa. 05.10.	Di. 05.11.	Mi. 04.12.						

Umweltmobil Direktanlieferung (UMH)						
Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf						
Sa. 10.02.	Sa. 22.06.	Sa. 07.09.	Sa. 07.12.	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr		
Umweltmobil (UM)						
Sa. 17.02.	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr	Zeitlarn, Wertstoffhof		
Fr. 01.03.	14:00 Uhr	bis	16:30 Uhr	Duggendorf, Wertstoffhof		
Sa. 06.04.	08:00 Uhr	bis	13:00 Uhr	Wenzenbach, Wertstoffhof		
Di. 30.04.	08:00 Uhr	bis	12:00 Uhr	Regenstauf, Wertstoffhof		
Mi. 12.06.	08:00 Uhr	bis	08:30 Uhr	Oppersdorf, Dorfplatz		
Mi. 12.06.	09:00 Uhr	bis	09:30 Uhr	Kareth, Parkplatz Sportzentrum		
Mi. 12.06.	10:00 Uhr	bis	11:00 Uhr	Lappersdorf, Bauhof		
Mi. 12.06.	11:30 Uhr	bis	12:00 Uhr	Lorenzen, Kirchplatz		
Di. 18.06.	12:45 Uhr	bis	13:15 Uhr	Pielenhofen, Parkplatz Angerstraße		
Mi. 19.06.	09:15 Uhr	bis	10:15 Uhr	Zeitlarn, Wertstoffhof		
Mi. 19.06.	10:45 Uhr	bis	11:45 Uhr	Hainsacker, Gasthaus Prößl		
Sa. 28.09.	08:00 Uhr	bis	12:00 Uhr	Regenstauf, Wertstoffhof		
Fr. 08.11.	15:00 Uhr	bis	17:00 Uhr	Wolfsegg, Wertstoffhof		
Sa. 09.11.	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr	Lappersdorf, Bauhof		
Fr. 15.11.	15:00 Uhr	bis	17:00 Uhr	Pielenhofen, Parkplatz Angerstraße		
Mi. 04.12.	13:15 Uhr	bis	14:15 Uhr	Wenzenbach, Wertstoffhof		

Altreifen (AR)	
Mo. 22.04.2024	Mo. 18.11.2024

Entsorger	Wertstoffhöfe
Meindl Entsorgungsservice GmbH Baierner Höhe 2 93138 Lappersdorf 0941/83020-0 0941/83020-30 info@meindl-entsorgung.de	Wertstoffhof Lappersdorf Industriestraße 22 93138 Lappersdorf 0941/83000-0 marktverwaltung@lappersdorf.de Öffnungszeiten: Mo 09:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr Mi 09:00 - 12:00 Uhr Fr 09:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Landratsamt Regensburg Altmühlstraße 3 93059 Regensburg Tel.: 0941/4009-0 Fax: 0941/4009-299 poststelle@landratsamt-regensburg.de www.landkreis-regensburg.de/landratsamt/	

SCHWARZ-WEISS-BALL MIT GALADINNER

2019 und 2020 darf man sich auf eine Neuauflage der rauschenden Ballnacht im glänzenden Ambiente des großen AURELIUM-Saales freuen.

Genießen Sie einen festlichen „Schwarz-Weiß-Ball“ mit exzellentem Dinner und stilvoller Tanzmusik vom Feinsten!



Foto: sports photos-stock.adobe.com

Im Ticketpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- / Begrüßungsgetränk (Glas Sekt)
- / stilvolle Tanzmusik mit „Cappuccino“ (www.cappuccino-musik.de)
- / exquisites dreigängiges Gourmet-Menü (Riemhofer-Catering)
- / umfangreiches Getränkeangebot
- / musikalische Überraschung
- / RVV Ticket & kostenlose Parkplätze direkt beim Gebäude

Termin: Samstag, 3. Februar 2024, 19:00 Uhr

LORENZ KELLHUBER TRIO

„Eine der interessantesten jungen Stimmen des europäischen Jazz“, „ein neuer Stern am Jazz-Piano-Himmel“, „Teufelskerl“, „Tastenmagier“.

Für jedes seiner Alben erhält Lorenz Kellhuber begeisterte Kritiken. Er gilt als außergewöhnlicher Instrumentalist, Komponist und Improvisator. Ausruhen auf diesen Lorbeeren mag sich der gebürtige Münchner und Wahlberliner jedoch nicht. Konsequenter geht er seinen ganz eigenen Weg, spielt, was er fühlt, nicht was erwartet wird.

Mit seinem Trio zelebriert er die Verschmelzung von drei musikalischen Seelen auf höchstem Niveau. Von der ersten bis zur letzten Sekunde improvisieren Kellhuber, Henkelhausen und Baumgärtner. Mal meditativ, mal explosiv finden sie zu einer immensen Dichte und Kommunikation, die eine geradezu magische Stimmung entstehen lässt.

„Ungewöhnlich, und enorm vielversprechend“ (Süddeutsche), „Eine Kraft, die bei einem Vulkanausbruch nicht größer sein könnte.“ (Jazz'N'More, CH)

In Kooperation mit dem Jazz Club Regensburg

Termin: Mittwoch, 6. März 2024, 20:00 Uhr



Foto: Holger Riegel

MARTIN KÄLBERER „INSIGHTOUT“

In seinem neuen Solo-Programm wird Martin Kälberer wieder vermehrt am Klavier zu erleben sein, wobei natürlich einige der teils sehr ungewöhnlichen Instrumente seines Klanguniversums nicht fehlen dürfen. Seine spannenden Konzerte sind eine Einladung zu einer (multi-)instrumentalen Reise in die inneren Bild- und Klangwelten des Musikers, bei der die Stille genauso ihren Platz hat wie pulsierende und rhythmische Elemente, „... eine Reise, die ewig dauern dürfte ...“ (SZ).

„Es gibt Konzerte, da traut man sich nicht, zu atmen: Man will den fast überirdisch schönen, reinen Klang nicht stören, der von der Bühne kommt – wie bei den Auftritten von Martin Kälberer. Der Musiker betört sein Publikum mit einzigartigen Klanglandschaften und ist Sinnbild für die Freude, Musik zu machen.“ (MZ)

Termin: Freitag, 1. März 2024, 20:00 Uhr



MATCHING TIES „IRISH FOLK NIGHT“

Matching Ties, das sind die führenden Folk-Musiker der europäischen Szene mit den zusammenpassenden Krawatten: Paul Stowe (USA), Trevor Morriss (UK), Lars Pfeiffer (Frankfurt), Konrad Stock (München), sowie Sepp Zauner und Sebastian Dorn (Regensburg) spielen eine vielfältige und einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk auf traditionellen Saiteninstrumenten, Geige, Flöten, Dudelsack und Bodhrán (irischer Trommel). Sie sind nicht nur virtuose Stilisten auf einer Vielzahl von akustischen Instrumenten, sondern auch begnadete Sänger und Entertainer.

Bei der Irish Folk Night im Lappersdorfer AURELIUM wird die Band erneut von der preisgekrönten irischen Tanzgruppe „O’Brannlaig Rinceoir“ begleitet. Die vier jungen Damen begeistern mit schnellen Schritten und durch die Luft wirbelnden Beinen.

Erleben Sie einen Abend mit irischer Musik und traditionellem Tanz von der Grünen Insel! Natürlich auf allerhöchstem Niveau!

Termin: Freitag, 15. März 2024, 20:00 Uhr

TICKETVORVERKAUF
www.aurelium.de
www.okticket.de
Rathaus Lappersdorf



Foto: Michaela Schober